

ZUSAMMECHO



die Information für die Bürger der
Gemeinde Zusamaltheim

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen
Landkreis Dillingen/Donau



Herausgeber: Gemeinde Zusamaltheim
Redaktion: Wolfgang Grob
Annelies Brandmaier

Bürozeiten der Gemeindeverwaltung: Dienstag: 8.³⁰ – 10.⁰⁰ Uhr
Donnerstag: 18.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr
Tel.: 08272/9932770 Fax: 9932771
e-mail: buergermeister@zusamaltheim.de

1. Bürgermeister: Wolfgang Grob
Villenbacher Str. 6
Sontheim
Tel. 08296/1464
0171/7985341

2. Bürgermeister: Walter Schwarzmann
Wiesenstr. 7
Zusamaltheim
Tel. 08272/4257

3. Bürgermeister: Gustav Holand
Haus-Nr. 1
Marzelstetten
Tel. 08272/2412

April 2020

Nummer 139

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung während der Coronakrise

Die Gemeinderatssitzung am 24. März 2020 fand unter dem Vorzeichen der Coronakrise statt. Grundsätzlich sind Gemeinderatssitzungen vom derzeitigen „Versammlungsverbot“ ausgenommen um das „öffentliche Leben“ aufrecht zu erhalten. Zum Schutz der Gemeinderäte wurde die übliche Sitzordnung aufgelöst und die Gemeinderäte auf „Abstand gesetzt“.

Behandlung von Bauanträgen

Antrag der Klaiber/Stuhlmiller GbR, Zusambauerweg 9, Sontheim auf „Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle mit Kälberbereich“ auf Fl.Nr.: 125 Sontheim. Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde als „Fläche für die Landwirtschaft“ dargestellt. Da das Vorhaben einem landwirtschaftlichen Betrieb dient, handelt es sich um ein privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 BauGB. Dem Bauvorhaben wurde seitens des Gemeinderates zugestimmt.

Antrag von Sarah Kitzinger und Michael Miller auf „Neubau einer Doppelhaushälfte mit Doppelgarage“ auf Fl.Nr.: 190/49 Baugebiet Zusamaltheim „Obere Dorfstrasse“.

Der geplante Zwerchgiebel weicht von den Vorgaben des Bebauungsplans ab. Dem Vorhaben wurde ebenso wie der beantragten Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplans zugestimmt.

Antrag von Ramona und Armin Miller auf „Neubau einer Doppelhaushälfte mit Doppelgarage“ auf Fl.Nr.: 190/42 Baugebiet Zusamaltheim „Obere Dorfstrasse“. Der geplante Zwerchgiebel weicht von den Vorgaben des Bebauungsplans ab. Dem Vorhaben wurde ebenso wie der beantragten Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplans zugestimmt.

Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Nördlich der Oberen Dorfstrasse“ in Zusamaltheim („ehemaliges Mengele-Anwesen“)

Seitens der Bürgerinnen und Bürger gingen im Rahmen der öffentlichen Auslegung keine Einwände oder Bedenken ein.

Die Anregungen und Hinweise nachfolgender Behörden/Träger öffentlicher Belange wurden fachlich gewürdigt und redaktionell in der Satzung ergänzt.

- Landratsamt Dillingen: Bereiche Naturschutz, Wasserrecht, Bodenschutz und Altlasten, Strassenbau, Städtebau/Bauleitplanung, Immissionsschutz, Denkmalschutz
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- Amt für Landwirtschaft und Ernährung
- Wasserwirtschaftsamt

Interessant ist, dass der Erhalt des Baudenkmales - das ehemalige Wohnhaus des Mengele-Anwesens steht auf der Denkmalliste – nach Einschätzung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege nicht zwingend ist. Das Gebäude sei im Laufe der Jahre bereits in seiner Substanz erneuert worden. Wichtig für die Behörde ist, „dass bei einem Abbruch der Neubau den gestalterischen und städtebaulichen Eigenschaften des Denkmals entsprechen müsse“.

Zuschuß für Schützenverein Diana Zusamaltheim

Dem Sportschützenverein Diana Zusamaltheim e.V. wird für die Anschaffung von Schießkleidung und eines Jugendgewehres für die Schützenjugend ein Zuschuß von € 500,-- gewährt.

Vergabe des Auftrags für die Gestaltung der Freianlagen im Rahmen der Einfachen Dorferneuerung

Der Auftrag für die Gestaltung der Freianlagen um den Dorfplatz im Rahmen der Einfachen Dorferneuerung wurde an den günstigsten Anbieter des Ausschreibungsverfahrens, die Firma Holl GmbH Bauunternehmen, Burgheim, vergeben. Zu den Maßnahmen gehören:

- Die Gestaltung des Dorfplatzes
- Die Gestaltung der Flächen, Parkfläche am Bereich Kreisel/Zufahrt Hofstrasse
- Die Gestaltung der Parkplatzfläche ehemaliges Friseurgeschäft
- Die Anlage der Gehwege/Pflasterung links und rechts der Staatsstrasse bis zur Kreuzung Friedhofstrasse bzw. „Alte Wertinger Strasse“ mit Errichtung eines „Bushäuschen“ an den Bushaltstellen
- Die Anlage/Gestaltung der Parkflächen und Gehwege an der „Unteren Dorfstrasse“ – Maiergäßchen bis zur Einfahrt in die Schmiedgasse

Das Auftragsvolumen beträgt ca. € 400.000,-- der erwartete Zuschuß aus Dorferneuerungsmittel beträgt mind. 60%.

Kauf des ehemaligen Ziegeleigeländes in Sontheim

Die Gemeinde hat das ehemalige Ziegeleigelände in Sontheim ohne den Bereich um die etwas höher gelegene Fläche vor und um das ehemalige Wohnhaus von der Erbgemeinschaft Schuster/Balletshofer notariell erworben.

Umweltwettbewerb 2020

Der Landkreis Dillingen führt dieses Jahr wieder einen Umweltwettbewerb durch. Anregungen können von den Gemeinden, Naturschutzverbänden, Vereinen oder einzelnen Bürgern eingereicht werden. Anregungen, Vorschläge können nur berücksichtigt werden, wenn sie bis 30.04.2020 eingereicht werden.

Nähere Informationen sind im Landratsamt bei Regierungsdirektorin Christa Marx (e-mail: christa.marx@landratsamt.dillingen.de bzw. Tel. 09071/51-154) erhältlich.

Pflege des Heldenfriedhofs

Frau Lidwina Höß sen. hat sich die letzten Jahre um die Blumen der Heldengräber im Kirchhof und die Blumenbeete bei den Parkplätzen vor dem Kirchhof gekümmert und regelmäßig gegossen. Aus Altersgründen steht sie nun dafür nicht mehr zur Verfügung. Es wäre schön, wenn sich wieder jemand finden würde, der mit Unterstützung des Gemeindearbeiters ein Auge auf die o.g. Flächen werfen würde. Interessenten sollten sich bitte mit der Gemeinde/Bürgermeister in Verbindung setzen.

Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Höß. Sie hat über viele Jahre diese Aufgabe übernommen und dafür gesorgt, dass Zusamaltheim wunderschön blüht.

Coronapandemie

Die weltweite Coronapandemie beeinflusst auch das Leben in unserer Gemeinde. Kindergarten und Schule sind mindestens bis 19. April und wahrscheinlich auch noch darüber hinaus geschlossen. Alle Veranstaltungen und Vereinsversammlungen mussten abgesagt werden. Aber die getroffenen Maßnahmen sind sinnvoll und

notwendig. Auch wenn sie unser Zusammenleben sehr stark beeinträchtigen, bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger unbedingt, die angeordneten Maßnahmen einzuhalten. Zum Schutz unserer Mitmenschen sind wir verpflichtet, Abstand zu halten und die sonst üblichen sozialen Kontakte, soweit sie über die Mitbewohner hinausgehen zu meiden.

Die Initiative der Freiwilligen Feuerwehr Zusamaltheim für Senioren, Bedürftige einen Einkaufsservice und Apothekengänge anzubieten, hat mich sehr gefreut.

Wer darüber hinaus durch die angeordneten staatlichen Maßnahmen irgendwelche Probleme hat, die vor Ort gelöst werden können, kann sich jederzeit an die Gemeinde/Bürgermeister wenden.

Mindestens bis 19. April bzw. eventuell noch länger muss der Kindergarten geschlossen bleiben. Inwieweit die Eltern der Kinder einen Nachlass bei den Gebühren erhalten werden, da ihre Kinder nicht betreut wurden, muss vom Gemeinderat noch entschieden werden. Denn die Modalitäten der Kindergartengebühren sind in einer Gebührensatzung geregelt und die sieht eine Regelung für die gegenwärtige Situation nicht vor. Eine Änderung bzw. Ausnahmen von Satzungen muss und darf nur der Gemeinderat entscheiden.

Kommunalwahlen 2020

Im Nachgang zu den Kommunalwahlen bedanke ich mich bei allen, die sich als Kandidaten zur Wahl gestellt haben. Mein Glückwunsch gilt Stephan Lutz zur Wahl als neuer Bürgermeister und den gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten. Schön ist, dass sich nun auch der Frauenanteil im Gemeinderat deutlich auf nunmehr vier Frauen erhöht hat.

Ich wünsche dem neuen Gemeinderat eine gute Zusammenarbeit und kluge Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde.

Mein Dank gilt auch den Wahlhelfern. Der hohe Anteil an Briefwählern und der erstmalige Einsatz von Barcodelesern mit der entsprechenden Software war eine große Herausforderung.

Bürgermeisterwahl Zusamaltheim – Ergebnis vom 15.03.2020

Als 1. Bürgermeister wurde Stephan Lutz vom Bürgerblock Zusamaltheim mit 526 Stimmen (79% der Stimmen) gewählt. Sein Gegenkandidat Felix Heßmann vom Bündnis 90/Die Grünen erhielt 140 Stimmen (21% der Stimmen).



1. Bürgermeister

Stephan Lutz

Die Zahl der Stimmberechtigten:	981
Die Zahl der Personen, die gewählt haben:	675
Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	666
Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmen:	9

Gemeinderatswahl Zusamaltheim – Ergebnisse vom 15.03.2020

Gewählter	Partei
Schwarzmann Walter	Bürgerblock Zusamaltheim
Schmalz Josef	Bürgerblock Zusamaltheim
Doktor Andreas	Bürgerblock Zusamaltheim
Mordstein Leonhard jun.	Bürgerblock Zusamaltheim
Rauch Michael	Bürgerblock Zusamaltheim
Weinmüller Josef Hans jun.	Bürgerblock Zusamaltheim
Link Hansjörg	Bürgerblock Zusamaltheim
Zub Sonja	Bürgerblock Zusamaltheim
Birkholz Eva-Maria	Freie Wählergruppe Sontheim
Treu Claudia	Freie Wählergruppe Sontheim
Mengele Michael jun.	Freie Wählergruppe Sontheim
Judith Deppenwiese	GRÜNE



Walter
Schwarzmann



Josef
Schmalz



Andreas
Doktor



Leonhard
Mordstein



Michael
Rauch



Josef Hans
Weinmüller jun.



Hansjörg
Link



Sonja
Zub



Eva-Maria
Birkholz



Claudia
Treu



Michael
Mengele jun.



Judith
Deppenwiese

Kandidatenstimmen

GRÜNE

Nr.	Name, Vorname	Erreichter Platz	Stimmen
1	Deppenwiese Judith	1	243
2	Heßmann Felix	3	162
3	Heßmann-Koutecky Judith	5	75
4	Frank Peter	4	82
5	Strobl Gudrun	5	75
6	Deppenwiese Andre	2	187

Bürgerblock Zusamaltheim

Nr.	Name, Vorname	Erreichter Platz	Stimmen
1	Schwarzmann Walter	1	865
2	Schmalz Josef	2	783
3	Doktor Andreas	3	666
4	Mordstein Leonhard jun.	4	590
5	Rauch Michael	5	492
6	Zub Sonja	8	282
7	Weinmüller Josef Hans jun.	6	439
8	Mayerle Franz	10	233
9	Grimminger Andreas	11	156
10	Link Hansjörg	7	362
11	Mayr Christoph	12	145
12	Popp Johann	9	246

Freie Wählergruppe Sontheim

Nr.	Name, Vorname	Erreichter Platz	Stimmen
1	Birkholz Eva-Maria	1	430
2	Mengele Michael jun.	3	300
3	Treu Claudia	2	384
4	Granzer Stefan	5	180
5	Schuberth Michael	4	249
6	Strobl Günter	6	132

Die Wahlbeteiligung lag bei 68,8 %

Berichte: Wolfgang Grob

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 30. April 2020 endet mein Amt als 1. Bürgermeister der Gemeinde Zusamaltheim. Mit meinem Nachfolger bin ich bereits im regen Austausch, um einen möglichst reibungslosen Übergang zu schaffen. Denn viele Maßnahmen sind bereits begonnen oder zumindest die Aufträge vergeben wie zum Beispiel die Fertigstellung der „Alten Wertinger Strasse“ oder die Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung, die eigentlich in der 2. Maihälfte beginnen sollen.

Voraussichtlich wird in der letzten Aprilwoche noch eine Gemeinderatssitzung des „alten Gemeinderates“ stattfinden, in der auch der Haushalt für 2020 beschlossen werden soll. Am 11. Mai soll dann nach derzeitiger Planung die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates stattfinden, bei der auch der neue 1. Bürgermeister vereidigt wird.

Auf alle Fälle wird diese Ausgabe des Zusamechos meine letzte sein, die ich mit Beiträgen aus der Gemeinde gestalte. Ich möchte mich bei Ihnen allen für die vergangenen 18 Jahre, Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen, Ihre Mithilfe und die gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Ich habe das Amt in all den Jahren immer gerne ausgeübt, das Amt aber immer auch als große Verantwortung für die Gemeinde und Ihnen gegenüber empfunden. Es ist nicht immer einfach für andere zu entscheiden. Entscheidungen die alle zufrieden stellen, sind nicht immer möglich, dennoch müssen sie getroffen werden.

Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Familien weiterhin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

Ihr Wolfgang Grob

Vereinsmitteilungen

Faschingsfreunde Zusamaltheim e.V.

Mit großer Freude konnten die Faschingsfreunde auch für das zurückliegende Jahr 2019 wieder Spenden in Höhe von € 2.000,-- übergeben. Wie bereits seit Jahren gewohnt, wurden dem Kindergarten „Kleine Strolche“ Zusamaltheim wieder € 500,-- und dem „Glühwürmchen e.V.“ € 1.500,-- aus den Einnahmen der V-Party 2019 zur Verfügung gestellt.

Des weiteren wurden für die Unterstützung bei der Verkehrsabsicherung den Ortsfeuerwehren aus Roggden-Hettlingen, Sontheim und Zusamaltheim jeweils € 300,-- übergeben.



Spendenübergabe an Frau Schweyer vom Glühwürmchen e.V., dieser unterstützt krebs-, schwerst- und chronisch- kranke Kinder und deren Familien aus der Region.

Nach Abschluss aller Arbeiten der Faschingsaison, welche heuer unter dem Motto: „Aldamer Wikinger“ gefeiert wurde, stehen nun die Planungen für die V-Party 2020 an. Ob diese allerdings wie gewohnt am Pfingstwochenende stattfinden kann, ist aufgrund der aktuellen Situation sehr fragwürdig.

Bericht und Bild: Jonas Hosemann

Freiwillige Feuerwehr Zusamaltheim e.V.

Bei der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zusamaltheim e.V. standen die Wahlen der Vorstandschaft sowie des ersten und zweiten Kommandanten an. Einige Mitglieder der bisherigen Vorstandschaft bzw. Kommandanten standen auf Grund der langen Dienstjahre nicht mehr zur Verfügung. Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

Den Vorsitz des Vereins übernehmen Martin Demharter (1. Vorstand) und Jonas Hosemann (2. Vorstand). Die Leitung der aktiven Feuerwehr wird von Markus Deisenhofer (1. Kommandant) und Patrick Schuster (2. Kommandant) übernommen. Komplettiert wird die Vorstandschaft mit Günther Kurz (Kassierer), Max Schwarzmann (Schriftführer), Fabian Schuster (Gerätewart), Moritz Schwarzmann (Jugendwart), Michael Rauch, Raphael Deisenhofer und Florian Fischer (alle drei Beisitzer).



Die alte und die neue Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Zusamaltheim.

Die neue Vorstandschaft und die Mitglieder der Feuerwehr möchten sich auf diesem Weg nochmals für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit der ausgeschiedenen Mitglieder der Vorstandschaft bedanken. Allen voran Werner Weindl, Nikolaus Schuster und Konrad Wörle. Wir würden uns freuen, wenn ihr der Feuerwehr kameradschaftlich noch länger erhalten bleibt.

Bericht und Bild: Max Schwarzmann

Vereinsschießen Obst- und Gartenbauverein

Am 01.03.2020 riefen die Zusamaltheimer Schützen wieder zur Dorfvereinsmeisterschaft an den Stand. Auf der Webseite der Schützen stehen die Wertungen, auch für unseren Verein. Mit 26 beteiligten Schützen rangierten wir bei der Meistbeteiligung auf dem 5. Rang. Ich bin begeistert, dass so viele von euch dabei waren und bedanke mich herzlich! Danke an die Schützen für das gelungene Fest und das gemütliche Beisammensein. Etwas, das wir nun in dieser besonderen Zeit wieder ganz anders schätzen lernen.



Absage Ostereiersuche

Liebe Vereinsmitglieder und liebe Kinder,

leider müssen wir wegen des Kontaktverbots unsere **Ostereiersuche am 11.04.2020 absagen.**

Es tut uns im Herzen weh, aber wir wünschen euch, dass ihr mit euren Familien trotzdem eine spaßige Ostereiersuche habt.

Vielen Dank für euer Verständnis. Frohe Ostern und eine gute Zeit.

Bitte achtet auf eure Gesundheit und bleibt stark!

Die Vorstandschaft

Zeltlager 2020 Terminänderung

Achtung - wir mussten aus personellen Gründen den **Termin ändern:**

Neuer Zeltlagertermin ist der 21./22./23.08.2020

Berichte: Lina Schubert

Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Sontheim

Am 10. März 2020 fand die jährliche Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Sontheim im Bürgerheim statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten Begrüßung, Totenehrung, Bericht der Schriftführerin und Kassenbericht gab es dieses Jahr einen Vortrag von Christiane Mayer aus Affaltern. Die zahlreich anwesenden Mitglieder erfuhren viel Interessantes zum Thema „Garten und Rücken – Belastung und Ausgleich“ mit Wissenswertem zur Rückengesundheit und vielen Tipps zum rückschonenden Arbeiten. Während des Vortrags wurden die Anwesenden mit kleinen Häppchen versorgt. Im Anschluss fanden die Ehrungen der 15 Jubilare für 25 und 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft und die Begrüßung der fünf Neumitglieder statt.

Zum Abschluss des Abends gab es für Leni Langenmaier noch eine überraschende Ehrung durch Bürgermeister Wolfgang Grob. Er würdigte in seiner Ansprache Leni Langenmaier für Ihren unermüdlichen Einsatz für das Dorf- und Vereinsleben in Sontheim. Sie erhielt von der Gemeinde Zusamaltheim eine Ehrenurkunde und den Gemeindeteller für insgesamt 24 Jahre Vorstandschaft beim Obst- und Gartenbauverein Sontheim sowie für den jahrelangen Vorsitz des Trägervereins Bürgerheim Sontheim und 20 Jahre als Wirtin des Bürgerheims.

Mit einer kurzen Vorschau für die geplanten Aktivitäten 2020, u.a. das Gartenfest am Bürgerheim am 15.08.2020, klang der Abend gemütlich aus.



Bericht und Bilder: Martina Mairshofer

Schützenverein Diana Zusamaltheim

Hobbyturnier: Hütte Emersacker schnappt sich erneut Titel

Schon zum zweiten Mal wurde in der Mehrzweckhalle Zusamaltheim der **Alexander-Krauß-Cup** ausgespielt. Die Zuschauer sahen spannende Spiele der acht Teams. Engagiert wurde um jeden Ball gekämpft, doch auch der Spaß kam nicht zu kurz. Nicht zuletzt, da sich die Teams gut kannten und hier und da sicher auch alte Rivalitäten wieder aufflammten und die eine oder andere Rechnung aus den Vorjahren noch offen war. Denn dieses Turnier gibt es unter dem früheren Namen „Fohlenturnier“ schon 20 Jahre! In der Vorrunde setzten sich in der Gruppe A die Vernichter und das Team der Dianaschützen von den Verfolgern Gerüstbau Holzapfel und FC Hettlingen ab, in der Gruppe B kämpften nach Gruppensieger Emersacker die Teams von 1860 München und der AH im Neunmeterschießen um die Teilnahme am Halbfinale: Hier setzte sich 1860-München durch. Gruppenletzter wurde knapp die Hütte Zusamalzell. Nun hieß es Halbfinale. Hier entschieden die Vernichter mit 5:2 gegen die Sechziger das Spiel für sich. Anschließend löste Emersacker das Ticket fürs Finale mit knappen 0:1 gegen die Dianaschützen. Am Ende des Spieltages gaben die Teams noch einmal alles. In einem torreichen Finale setzte sich die Hütte Emersacker mit sechs Treffern gegen die Vernichter aus Zusamaltheim mit fünf Treffern durch und holte sich den Pokal. Schiedsrichter der Partien war einmal mehr Erich Wieland.

Die Ergebnisse im Überblick: 1. Hütte Emersacker, 2. Vernichter, 3. 1860 München, 4. SSV Diana, 5. Gerüstbau Holzapfel, 6. AH-Team, 7. Hütte Zusamzell, 8. FC Hettlingen

Dorfvereinschießen 2020 wieder ein voller Erfolg

Erneut konnten sich die Faschingsfreunde beim Dorfvereinschießen den Wanderpokal sichern. Den haben diese nicht zum ersten Mal im Schrank. Ohne Berücksichtigung der besten Teiler lagen die „alten Rivalen“ Faschingsfreunde und der VfL Zusamaltheim fast gleich auf. Doch Johannes Rauch schnappte sich mit einem 14- Teiler noch das Zubrot von 86 Ringen und nun war der Ausgang des 17. Zusamaltheimer Dorfvereinschießens eine klare Angelegenheit. Ein beinahe ebenbürtiger Teiler brachte der Freiwilligen Feuerwehr Rang zwei und den Fischern Rang drei. Anders sah das Ganze bei der Entscheidung um den Sieg bei der „Meistbeteiligung“ aus. Da gelang es nämlich deren neu gewählten Vorständen, ihre Mitglieder zu motivieren und so holten sich die Fischer mit 34 Teilnehmern vor den Floriansjüngern mit 32 Teilnehmern und einem starken Musikverein mit 29 Teilnehmern Platz eins. Höchst zufrieden zeigte sich Vorstand Manfred Reuter mit dem Wettbewerb. Sage und schreibe 214 Schützen traten an diesem Sonntag an den Stand und kämpften für ihren Verein um die begehrten Preise. Dennoch sieht der Vorstand bei manchen Vereinen noch Luft nach oben. Doch natürlich kam auch die Gaudi nicht zu kurz: Das Motto „dabei sein ist alles“ haben sich alle Teilnehmer fest auf ihre Fahnen geheftet. Der scheidende Bürgermeister verabschiedete sich aus der Runde, nicht ohne zuzusagen, auch den nächsten Pokal zu stiften, sollte sich sonst niemand bereit finden. Grob zeigte sich beeindruckt von dem langjährigen Engagement der Dianaschützen, die dieses Turnier schon so viele Jahre konsequent und gut organisiert durchführen und bedankte sich im Namen der Gemeinde bei allen Beteiligten. Vorstand Manfred Reuter lud abschließend alle gleich wieder zum nächsten Dorfvereinschießen ein, wieder am ersten Sonntag nach dem Aschermittwoch.

Wanderpokal: 1. Faschingsfreunde, 2. Freiwillige Feuerwehr, 3. Fischereiverein, 4. Schlepperfreunde, 5. VfL, 6. Musikverein, 7. Krieger- und Soldatenverein, 8. Obst- und Gartenbauverein, 9. Gemeinderat, 10. Pfarrgemeinderat

Alle Ergebnisse zum Nachlesen finden sich auf www.diana-zusamaltheim.de





Siegerehrung Hobbyturnier

Die Gewinner mit 2. Vorstand Martin Wagner

Berichte und Bilder:
Manuela Winkelbauer und Manfred Reuter

Auch die Redaktion sagt leise servus

Nach 18 Jahren und über 80 Ausgaben des ehrenamtlich geschriebenen Zusammenhofs möchte sich das Redaktionsteam verabschieden. Wir bedanken uns für die zahlreichen Beiträge und hoffen diese zu ihrer Zufriedenheit dargestellt zu haben. Wir wünschen unseren Nachfolgern viel Glück und alles Gute bei ihrer neuen Aufgabe.

Ihr Redaktionsteam Annelies & Josef Brandmaier

Aus der Pfarrgemeinde

Ostergruß unseres Pfarrers

Das Coronavirus hält nicht nur die Welt und damit das Leben in den Händen, sondern verändert unser aller Leben. Wir alle spüren es hautnah und deutlich. Gewohntes, Liebgewonnenes, Alltägliches ist nicht mehr möglich! Und Ostern? Wird Ostern heuer ausfallen? Ostern wird nicht ausfallen! Wir können dieses zentrale Fest unseres Glaubens, das uns Trost und Hoffnung schenken kann, nicht einfach ausfallen lassen. Unsere Hoffnung hat einen ganz konkreten Namen: Jesus Christus, der gekreuzigte und auferstandene Herr. Ostern entfällt heuer also nicht – aber Ostern fällt heuer vollkommen anders aus als sonst. Die Corona-Pandemie zeigt, wie hilflos wir Menschen sind, trotz aller medizinisch-technischen Fortschritte. Zum „Abstand halten“ sind wir gezwungen. Räumlich halten wir Abstand. Gedanklich sind wir in diesen schweren Tagen aber mehr verbunden als

sonst. Ja, als Christen dürfen wir in diesen Tagen, in denen wir das Zentrum unseres Glaubens feiern, Trost und Stärkung im Glauben finden.

Diese außergewöhnliche Zeit soll eine Zeit des Gebets werden. Papst Franziskus bittet uns alle zu beten, damit die Welt diese Pandemie mit der Hilfe Gottes, mit vernünftigem, verantwortlichem Handeln besiegen kann. Auch unser ernannter Bischof Bertram Maier ruft zum Gebet auf.

Zurzeit dürfen wir keine öffentlichen Gottesdienste mehr feiern. Auch die Karwoche und Ostern werden heuer außergewöhnlich, ohne liturgische Feierlichkeiten in unseren Kirchen. Momentan ist vielen Menschen nicht zum Feiern zumute. Lasst uns dennoch das Osterfest feierlich begehen. Denn Ostern ist das Fest der Freude, weil Jesus vom Tod auferstanden ist. Ostern ist das Fest der Freude, weil wir Christen glauben dürfen, dass wir den auferstandenen Herrn an unserer Seite haben, der uns Leben schenkt, Leben in Fülle schenkt.

Auch der Engel in der Ostererzählung im Matthäusevangelium sagt den Frauen, die sehr traurig waren: „Fürchtet euch nicht!“ Ja fürchten wir uns nicht angesichts der Pandemie! Fürchten wir uns nicht angesichts des Leids und der Krankheit, der vielen Beschränkungen im Leben. Denn wir haben einen Gott, der uns Engel schickt, um uns zu ermutigen, zu trösten. Auch in diesen Tagen der Pandemie schickt Gott uns Engel in Gestalt von Menschen, die uns sagen: "Fürchtet euch nicht!"

Da denke ich an alle, die im Pflegebereich tätig sind, Ärzte, Krankenschwestern, Pflegepersonal und Apotheker. Ich denke an die Menschen, die in der Verwaltung tätig sind, an Polizisten, an Soldaten, Feuerwehrleute, an Ordnungsdienste, Lieferanten, Fernfahrer, Angestellte im Lebensmittelhandel, in Banken, im öffentlichen Nahverkehr, an viele mehr. Ich denke an Politiker, die unermüdlich tätig sind und wichtige Entscheidungen und Maßnahmen treffen müssen. Sie alle dienen Menschen. Sie schlafen wenig, damit wir ruhig schlafen können. Sie denken wenig an sich, damit wir diese Krise gut überstehen können. So werden wir diese Krise besiegen, gemeinsam mit Gottes- und Menschenhilfe.

Ostern 2020. Lasst uns auch heuer, in dieser außergewöhnlichen Zeit, daheim eine Osterkerze entzünden, ein Licht der Auferstehung, ein Licht der Freude und der Hoffnung. Ich wünsche uns allen, dass der österliche Geist, die österliche Freude in unseren Familien sichtbar und spürbar wird, dass wir alle den Mut haben, aufzustehen, - also den Aufstand zu wagen, gegen alles Einengende, Ängstliche und Krankmachende. Werfen wir alle unsere Sorge auf unseren auferstandenen Herrn, denn er kümmert sich um uns!

Mit österlichem Gruß
Pfarrer Biju Mathew

Bitte beachten

Osterspeisen können leider nicht wie ursprünglich geplant in der Kirche geweiht werden. Das Segensgebet mit einem Hausgottesdienst finden Sie auf der Homepage der Diözese: www.bistum-augsburg.de/hausgottesdienste